

OG

---

*Denn nur Og, der König von Basan, war vom Überrest der Riesen übrig geblieben. Siehe, sein Bett, ein Bett aus Eisen, ist es nicht in Rabba der Kinder Ammon? Seine Länge beträgt neun Ellen und seine Breite vier Ellen, nach dem Ellenbogen eines Mannes.*

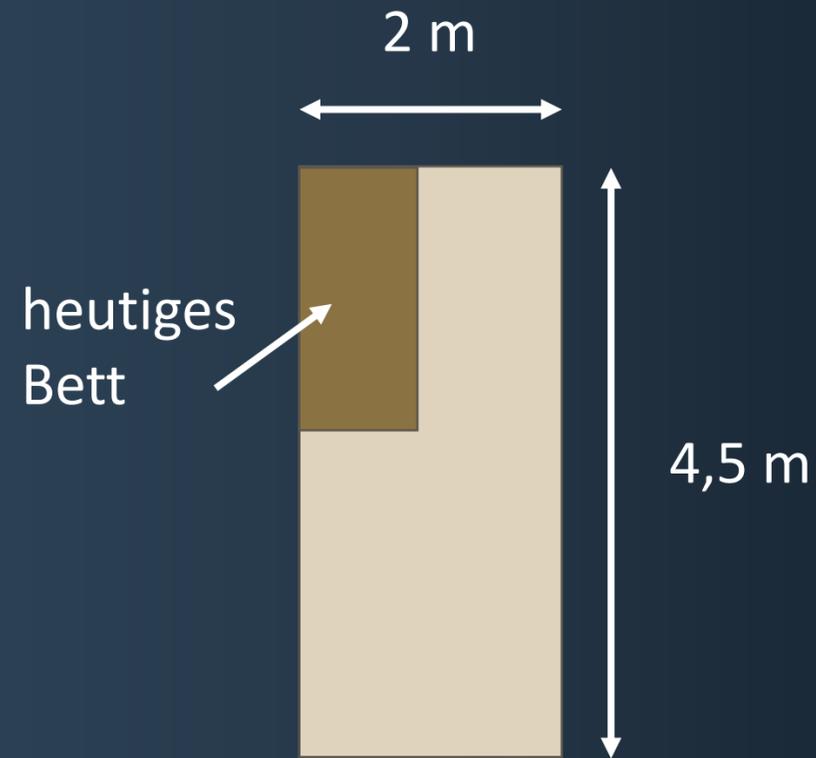
5. MOSE 3,11

- ... der Bequemliche
- ... herrschte über 60 Städte
- Hat er die Städte selbst erobert?
- Oder hat er sie geschenkt oder vererbt bekommen?
- Wir wissen es nicht.
- Er zog gegen das Volk Israel.
- Aber er wurde von Mose geschlagen.
- Sein Land fiel an den halben Stamm Manasse.

- Er wird öfter in der Bibel erwähnt:
  - 4. Mose 21
  - 4. Mose 32
  - 5. Mose 3
  - 5. Mose 4
  - 5. Mose 29
  - 5. Mose 31
  - Josua 2
  - Josua 9
  - Josua 12
  - Josua 13
  - 1. Könige 4
  - Nehemia 9
  - Psalm 135
  - Psalm 136
- Man könnte denken: Was für ein berühmter Mann!
- Nur seine verlorene Schlacht gegen Israel wird erwähnt!

# OGS BETT

- Er hatte ein riesiges Bett.



- Bettgestelle waren früher aus Holz (Liegen).
- Oder man legte sich auf Stroh auf den Boden.
- Manchmal wurden auch bewegliche Liegen als Betten benutzt (z.B.: Lk 5,18.19.24; Hiob 7,13; Amos 6,4).
- Og hatte ein Bett aus Eisen.

# OG UND SIHON

- Israel musste diesen König unbedingt besiegen, bevor sie in das verheißende Land konnten.
- Häufig wird Sihon mit Og gemeinsam genannt.
- Sihon wird mit Siegen in Verbindung gebracht.
- Sein Kennzeichen ist der Stolz.

*Denn Hesbon war die Stadt Sihons, des Königs der Amoriter; und dieser hatte gegen den früheren König von Moab gekämpft und hatte sein ganzes Land bis an den Arnon aus seiner Hand genommen.*

*Daher sagen die Dichter:*

*Kommt nach Hesbon; aufgebaut und befestigt werde die Stadt Sihons!*

4. MOSE 21,26.27

# OG UND SIHON

---

- Warum muss Israel Og, den Schläfrigen, und Sihon, den Stolzen, besiegen, um in das Land zu kommen?
- Sihon: Bild eines Menschen, der die irdischen Segnungen nur dazu gebraucht, um sich selbst einen Namen zu machen.
- Og: Bild eines Menschen, der die irdischen Segnungen nur dazu gebraucht, um es sich bequem zu machen.
- irdische Segnungen ≠ geistliche Segnungen
- Wir dürfen dem Herrn für die irdischen Segnungen danken.
- Wenn Stolz und Bequemlichkeit unser Leben prägen, können wir kein Leben für Gott führen.
- Dann können wir die himmlischen Segnungen nicht genießen.

# LEVI

---

*Und danach ging er hinaus und sah einen Zöllner, mit Namen Levi, am Zollhaus sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach! **Und er verließ alles, stand auf und folgte ihm nach.** Und Levi machte ihm ein großes Mahl in seinem Haus.*

LUKAS 5,27-29

# LEVI

---

*Und danach ging er hinaus und sah einen Zöllner, mit Namen Levi, am Zollhaus sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach! Und er verließ alles, stand auf und folgte ihm nach. **Und Levi machte ihm ein großes Mahl in seinem Haus.***

LUKAS 5, 27 - 29

- Wie kann er alles verlassen und trotzdem dem Herrn ein Mahl in seinem Haus machen?
- Er hatte alles wiederbekommen, was er dem Herrn Jesus gegeben hatte.
- Jetzt benutzte er es für Ihn.

# PARKBANK

---

*Stehe auf aus den Toten, und  
der Christus wird dir leuchten!*

EPHESER 5,14

- Man kann bei einer liegenden Person auf die Entfernung nicht erkennen, ob sie tot oder schlafend ist.
- So ist ein Christ, der schläfrig seinen Weg geht.
- Er ist nicht aktiv für Gott.